



PRESSEMITTEILUNG
Insolvenzverfahren über das Vermögen der
Mehler GmbH,
Postweg 55, 73079 Süßen
Amtsgericht Göppingen, 1 IN 134/19

Süßen, den 01.08.2019

**Mehler GmbH hat Sanierung im Insolvenzverfahren erfolgreich abgeschlossen –
eine schwäbische Unternehmensgruppe übernimmt**

Das Unternehmen war in Schwierigkeiten geraten, als der Hauptkunde infolge des dortigen Generationswechsels und nach fast vierzigjähriger Zusammenarbeit seine Aufträge zunehmend ins eigene Werk in Polen verlagert hat.

Der Sanierungsgeschäftsführer Kai Steffen Meier und sein Team haben das Unternehmen in den vergangenen 1,5 Jahren tiefgreifend umstrukturiert. Aufgrund des schwachen Auftragseingangs in den Monaten April und Mai war jedoch die Insolvenzantragstellung erforderlich geworden. Das Amtsgericht Göppingen hat den Stuttgarter Rechtsanwalt Rainer Tillmann zum vorläufigen Insolvenzverwalter bestellt.

Mit den starken Bindungen zu den anderen Kunden, dem guten Auftragseingang und dem hohen Einsatz der Belegschaft konnte die Sanierung unter Insolvenzschutz abgeschlossen werden. Dabei waren Personalanpassungen unerlässlich, nachdem der vormalige Hauptkunde sich endgültig vom Unternehmen gelöst hatte. Hierzu haben sich die Unternehmensleitung und die betroffenen Arbeitnehmer, rd.ein Viertel der Belegschaft, einvernehmlich auf Abfindungen verständigt.

Besonderer Dank gilt der Unternehmerfamilie Mehler, die unerlässliche Beiträge zum gesamten Sanierungsprozess geleistet hat. Auch die regionalen Banken standen dem Unternehmen stets als konstruktive Partner zur Seite.

Mit Eröffnung des Insolvenzverfahrens am 01.08.2019 übernimmt die Wiedmann Group aus Deggingen den Geschäftsbetrieb am Standort Süßen. Die Wiedmann Group besteht aus der Wiedmann Maschinenbau GmbH in Deggingen und der Mittelbacher Präzisionsteile GmbH in Chemnitz und wird nun durch die neue Mehler Blechtechnologie GmbH in Süßen ergänzt. Die Firmengruppe beschäftigt künftig rund 100 Mitarbeiter in den Bereichen Blech- und Zerspanungstechnologie.
